

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.
10.02.2010

Grüne fordern Pflegekammer - Versorgungsqualität in Heimen und Krankenhäusern sichern und verbessern

Die Landtagsgrünen fordern die Einrichtung einer Pflegekammer in Niedersachsen. "Es ist an der Zeit, dass die rund 130.000 Pflegekräfte in Niedersachsen als neue Akteure im Gesundheitswesen die Interessen der Bevölkerung an einer qualitativ hochwertigen Pflege angemessen vertreten können", sagte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ursula Helmhold am Mittwoch (heute) in Hannover.

Die Grünen-Politikerin warf der Landesregierung vor, sich auf "warme Worte der Werbung für Pflegeberufe" zu beschränken. Die Einrichtung einer Pflegekammer hingegen würde dazu führen, dass Qualitätsstandards gesichert würden. Patienten und Angehörige könnten sicher sein, dass sie von Menschen betreut werden, die sich einer kontinuierlichen Weiterbildung und einer Berufsethik verpflichtet haben.

Helmhold sieht die pflegerische Versorgung vor dem Kollaps. "Angesichts der demographischen Entwicklung, der fehlenden Attraktivität und Anerkennung der Pflegeberufe, der schwierigen Arbeitsbedingungen, der Nachwuchsprobleme und der aktuellen und rasanten Strukturveränderungen verschärft sich der ohnehin vorhandene Notstand zusehends", sagte Helmhold. Gerade in dieser Situation müsse den Bedürfnissen der Pflegenden und der Pflegebedürftigen mehr Gewicht zukommen.

Ein Gesetzentwurf zur Änderung des Heilkammergesetzes wird von den Grünen in das Februarplenium eingebracht.

Gesetzentwurf: Gesetz zur Änderung des Kammergesetzes für die Heilberufe und zur Errichtung einer Kammer für Pflegeberufe in Niedersachsen
(<http://www.ursula-helmhold.de/cms/landtag/dokbin/326/326820@de.pdf>)